

Für künftige Verwendung aufbewahren!  
Gültig ab 20. Juli 2011

### Allgemeines

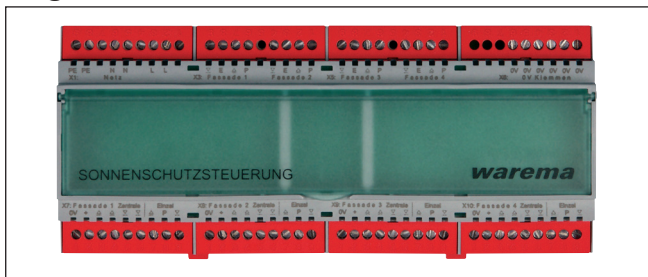


Abb. 1 GA Kompakt REG

Der Geschossansteuerverteiler (GA) ermöglicht die zentrale Ansteuerung der Motorsteuereinheiten (MSE) eines Geschosses. Dabei werden von der Sonnenschutzzentrale kommende Steuersignale an alle MSE eines Geschosses weitergeleitet. Die Sonnenschutzantriebe dieses Geschosses können über den GA in bis zu vier Fassaden aufgeteilt und getrennt gesteuert werden. Zusätzlich können an den GA vier Fassadentaster angeschlossen werden, somit lassen sich die angeschlossenen MSE fassadenweise gemeinsam bedienen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

### Sicherheitshinweise



#### WARNUNG

Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



#### WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefährlicher Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



#### WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

### Funktion

Fahrbefehle der örtlichen Fassadentaster werden über die GA Kompakt an die angeschlossenen Motorsteuereinheiten weitergeleitet. Der Sonnenschutz fährt nach Betätigung der Taste in die entsprechende Richtung und stoppt nach 2 Sekunden. Bleibt die Taste länger als 2 Sekunden betätigt, geht die Steuerung in Selbsthaltung. Die Taste kann danach losgelassen werden. Der Sonnenschutz fährt bis Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen muss die dem Fahrbefehl entgegengesetzte Taste kurz betätigt werden. Die Fahrbefehle einer Sonnenschutzzentrale (Zentralbefehle) haben Vorrang vor den Fahrbefehlen durch Fassadentaster und werden unmittelbar an die Motorsteuereinheiten weitergeleitet. Die Bedienung über die Fassadentaster wird bei diesem Zentralbefehl blockiert.

### Montage

Die Motorsteuereinheit ist, je nach gewählter Montageart, zur Aufputzmontage oder zum Verteilereinsbau (REG) vorgesehen.

- AP: Führen Sie einen Schlitzschraubendreher (Empfehlung: Klinge 3,0 - 4,0mm) in die jeweilige Deckelöffnung ein (s. Abb. 4) und hebeln Sie den Klappdeckel vorsichtig auf. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Öffnung des Deckels. Wenn beide Verastungen gelöst sind, lässt sich der Deckel aufklappen. Den zweiten Deckel können Sie auf die gleiche Weise öffnen. Alternativ kann die AP-Variante auch auf einer Hutschiene (TH 35-15 nach EN 60715: 2001) montiert werden.
- AP IP54: Dieser Gerätetyp ist für den Einsatz in Feuchträumen geeignet. Nach der Montage des Gehäuses sind die beiden blauen Transportsicherungen (Schaumstoff, im Gehäuseinneren) zu entfernen.

- REG: Montieren Sie das Gerät beim Verteilereinbau auf einer symmetrischen Hutschiene (TH 35 nach EN 60715: 2001) durch Aufklipsen. Zur Erleichterung der Anschlussarbeiten können die Klemmenabdeckungen gelöst werden (s. Abb. 2). Zum Anschluss des Netzwerkes kann eine der Klemmenabdeckungen gelöst werden.



Abb. 2 Lösen der Klemmenabdeckungen (REG-Variante)

- Der elektrische Anschluss der Motorsteuer-einheit erfolgt nach umseitigem Anschlussplan (s. Abb. 6).

## Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutz-einrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

## Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannungen ist das Gerät betriebsbereit.

## Wartung

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile.

## Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

## Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

## Technische Daten

GA Kompakt	min.	typ.	max.	Einheit
<b>Versorgung 230 V AC</b>				
Betriebsspannung	198	230	253	V AC
Stromaufnahme primär	12	14	16	mA
<b>Ausgang potentialfrei</b>				
Schaltspannung DC je Fassade		24	36	V DC
Schaltspannung AC je Fassade		230	253	V AC
Schaltleistung je Fassade bei 230 V AC/cos φ =0,6			700	VA
Schaltleistung je Fassade			72	W
<b>Steuerung je Fassade</b>				
Zentral Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Zentral Strom aktiv	0,2	1	1,5	mA
Zentral Spannung inaktiv	-0,5	0	1,5	V DC
Örtlich Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Örtlich Strom aktiv	1	1,5	2	mA
Örtlich Spannung inaktiv	-0,5	0	1,5	V DC
Laufzeit hoch/tief		3		min
<b>Gehäuse</b>				
Abmessungen	Siehe Abb. 3, 4, 5			
<b>Schutzart / Schutzklasse</b>				
Schutzart (AP-Gehäuse) IP 54				IP 54
Schutzart (REG- / AP-Gehäuse)				IP 30
Schutzklasse				I
Konformität				einsehbar unter <a href="http://www.warema.de">www.warema.de</a>
<b>Umgebungsbedingungen</b>				
Betriebstemperatur	-5	20	40	°C
Lagertemperatur	-20	20	80	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F <sub>rel</sub>
<b>Sonstiges</b>				
Automatische Wirkungsweise				Typ 1
Softwareklasse				A
<b>Anschluss</b>				
Alle Anschlüsse	Schraubklemmen			
<b>Anschlussklemmen</b>				
Alle Klemmen	0,5 ... 2,5 mm <sup>2</sup>			
<b>Prüfnormen</b>				
Produktnorm	DIN EN 60730-1: 2002-01			
EMV-Grundnormen	DIN EN 61000-6-1: 2002-08			
	DIN EN 61000-6-3: 2002-08			
	DIN EN 50366: 2003-11			

GA Kompakt	min.	typ.	max.	Einheit
<b>Sonstiges</b>				
Automatische Wirkungsweise				Typ 1
Softwareklasse				A
Einsatzort	Saubere Umgebungsbedingungen			
<b>Artikelnummer</b>				
GA Kompakt im AP-Gehäuse				1002 743
GA Kompakt im AP-Gehäuse IP 54				1002 629
GA Kompakt im REG-Gehäuse				1002 628
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Markttheidenfeld				

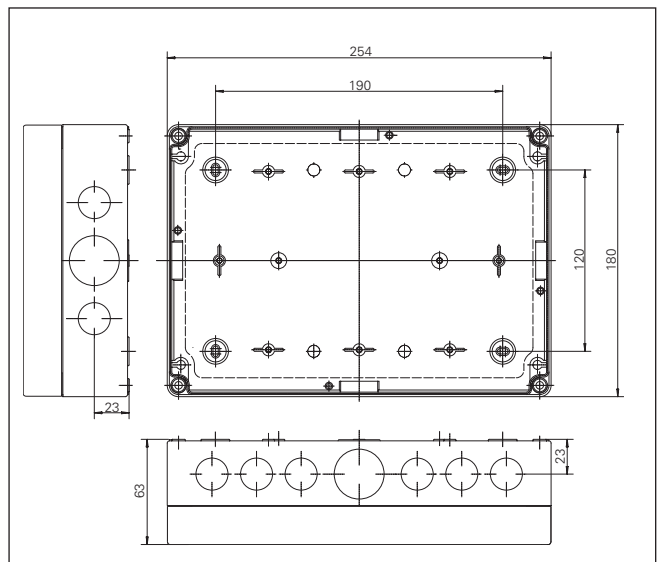


Abb. 3 AP-Gehäuse IP 54

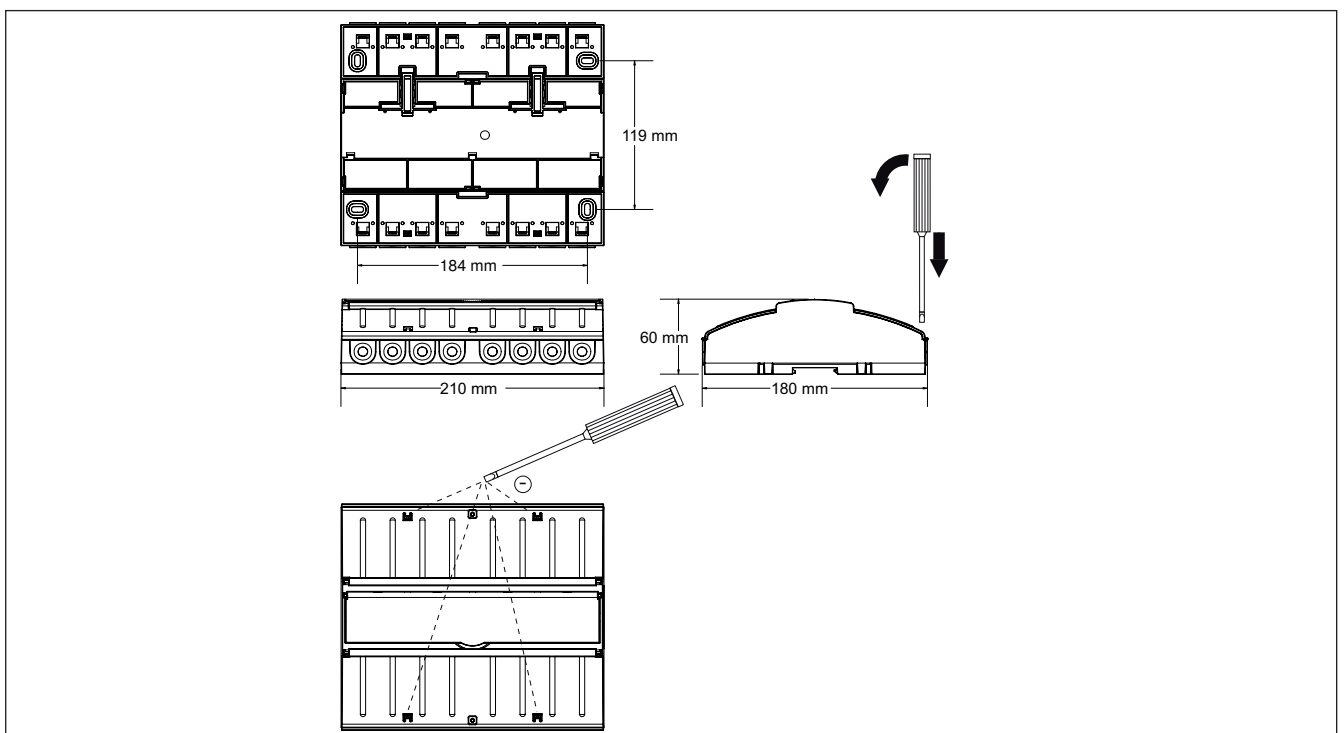


Abb. 4 AP-Gehäuse

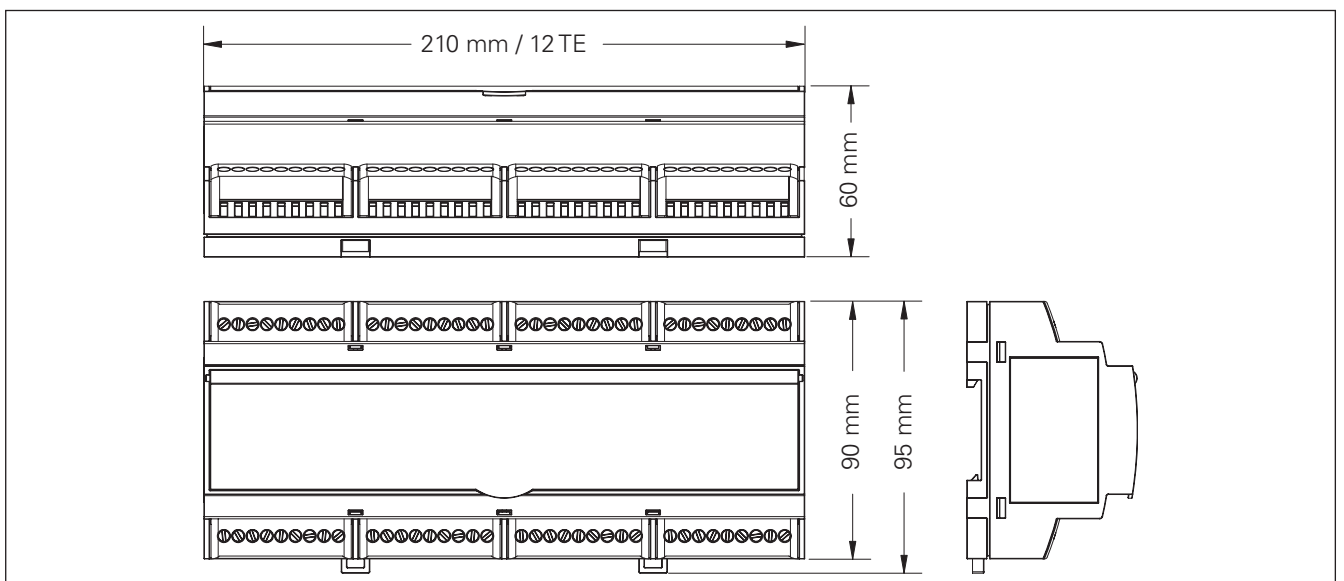


Abb. 5 REG-Gehäuse

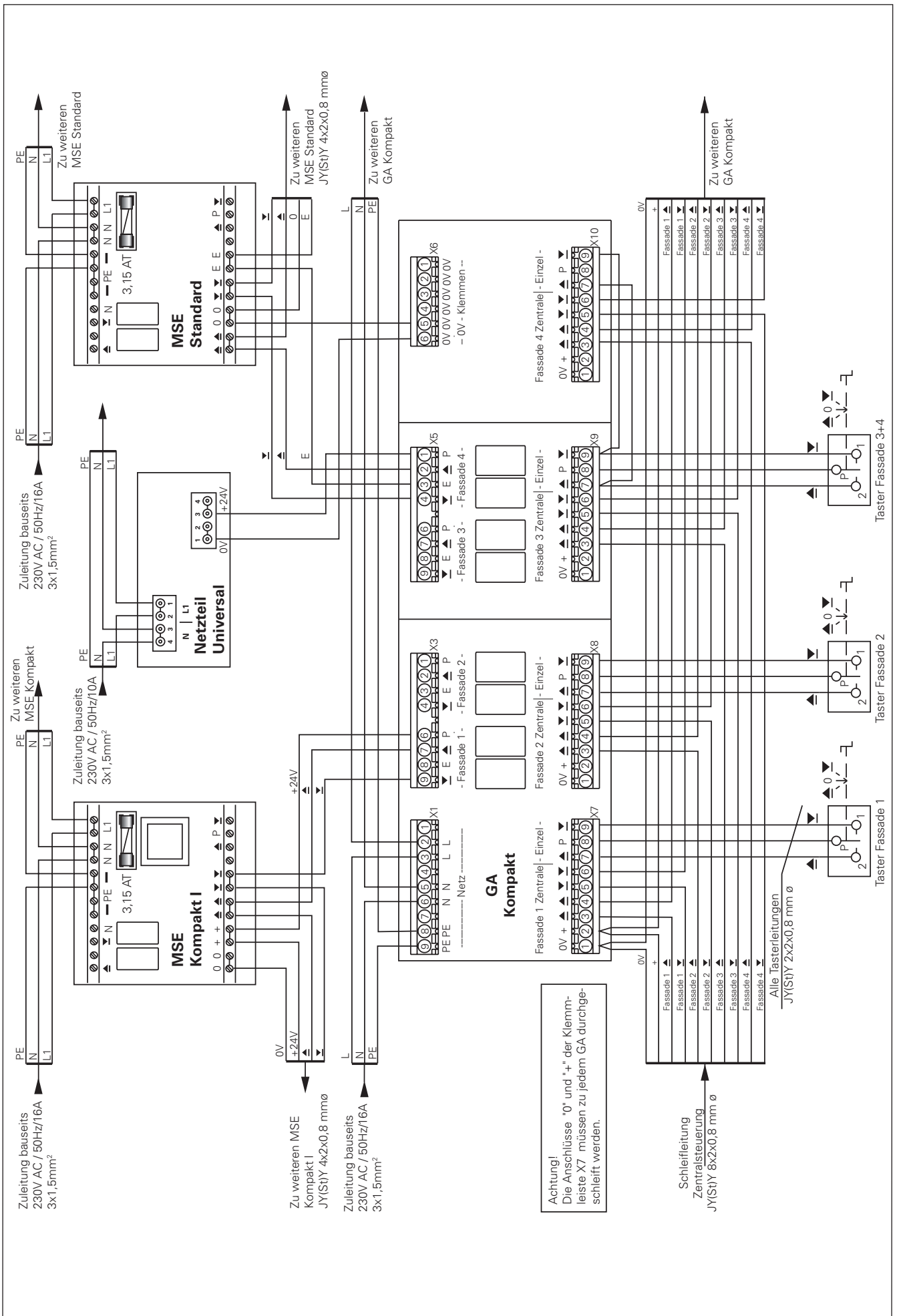


Abb. 6 Anschlussbeispiel Geschossansteuerverteiler mit MSE Kompakt I und MSE Standard. Weitere Anschlusspläne finden Sie im Dokument "Anschlusspläne für MSE, Netzteile und GA", Art.-Nr. 816345.